

Datenerhebung in der Drei-Religionen-Schule

Unmittelbare Erhebung von Daten, Informationspflicht

Nach §15 KDG sind wir verpflichtet, Sie über unseren Umgang mit Ihren Daten umfassend zu informieren, was wir hiermit gerne tun:

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich im Sinne des KDG ist die Schulleiterin

Birgit Jöring
Süsterstr. 8 - 10
49074 Osnabrück

Auf unserer Website finden Sie weitere Kontaktmöglichkeiten: <https://www.drei-religionen-schule.de/impresum>

Um wessen Daten geht es hier?

In unserer Schule werden die Daten Ihres Kindes und dessen Eltern verarbeitet. Damit sind Sie und Ihr Kind "Betroffene" im Sinne des Datenschutzes. Bis zu einem Alter von 16 Jahren müssen Eltern der Verarbeitung von Daten aufgrund einer freiwilligen Angabe zustimmen.

Welche Ihrer Daten verarbeiten wir und zu welchem Zweck?

Wir verarbeiten zunächst die typischen Adressdaten von Schülern und Eltern. Dann Telefonnummer, Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit. Gegebenenfalls die Funktion von Eltern in der Schule. Zusätzlich von Schülern die Daten, die für die Arbeit in der Schule unverzichtbar sind. Grundlage hierfür ist die "Anordnung zum Schutz personenbezogener Daten in katholischen Schulen in freier Trägerschaft in der Diözese Osnabrück". Weitere Daten wie Verhaltensdaten, Daten von Geschwistern, Daten zu gesundheitlichen Auffälligkeiten (Behinderungen), Daten zu pädagogischen, sozialen und therapeutischen Maßnahmen und deren Ergebnisse dürfen grundsätzlich nur mit Einwilligung der Betroffenen bzw. eines Erziehungsberechtigten gespeichert werden.

Was geschieht, wenn freiwillige Angaben nicht gemacht werden?

Sind freiwillige Angaben erforderlich, um gewisse Vorteile nutzen zu können, entfallen diese bei Nichtangabe. Die Einwilligung in die Verarbeitung von Daten kann nicht Voraussetzung sein für die Erfüllung eines Vertrages, für die diese Daten nicht erforderlich sind. (Z.B. darf die Schulaufnahme nicht davon abhängig sein, ob Angaben zu einer Behinderung gemacht wurden.)

Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die rechtliche Grundlage ist das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Im §6 werden die Gründe genannt. Die wichtigsten sind:

- Dieses Gesetz oder eine andere kirchliche oder eine staatliche Rechtsvorschrift erlaubt sie oder ordnet sie an;
- Die betroffene Person hat in die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke eingewilligt;
- Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen;
- Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;
- die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im kirchlichen Interesse liegt...

Wenn wir Daten aufgrund Ihrer freiwilligen Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, diese jederzeit für die Zukunft zu widerrufen.

Wie lange bewahren wir Ihre Daten auf?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten solange, wie es für den vorgesehenen Zweck erforderlich ist. Wir berücksichtigen auch die gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen. Danach löschen wir Ihre Daten.

Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft über die von uns gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten berichtigen zu lassen und, falls die Daten nicht erforderlich sind, deren Lösung zu verlangen.

An welche Empfänger geben wir Ihre Daten weiter?

Bei einem Schulwechsel geben wir wichtige schulische Daten an die aufnehmende Schule weiter. Dieses ist in der Schuldatenschutzverordnung so vorgesehen. Ebenso dürfen wir die personenbezogenen Daten an die zuständige Kirchengemeinde weitergeben.

Wo werden Ihre Daten verarbeitet?

Ihre Daten werden ausschließlich auf schulischen Rechnern verarbeitet. Für die Zukunft arbeiten wir an einer zentralen Speicherung ausschließlich in Rechenzentren in der Bundesrepublik Deutschland.

Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre Daten zu erhalten, die wir verarbeiten, insbesondere auf

- die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;
- wenn die Verarbeitung auf § 6 Absatz 1 lit. b) (freiwillige Zustimmung) oder § 11 Absatz 2 lit. a) (freiwillige Zustimmung bei besonderen Kategorien) beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei der Datenschutzaufsicht;
- ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist,
- ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte.

An wen können Sie sich im Falle einer Beschwerde oder eine Frage zum Datenschutz wenden?

Der Diözesandatenschutzbeauftragte ist zuständig für die Datenschutzaufsicht. Er nimmt Ihre Beschwerden entgegen und geht diesen nach.

Andreas Mündelein
Unser Lieben Frauen Kirchhof 20
28195 Bremen
0421-16301925
info@datenschutz-katholisch-nord.de
<https://www.datenschutz-kirche.de>

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist zuständig für Fragen rund um den Datenschutz. Er berät Sie auch im Vorfeld von Beschwerden.

Richard Wichmann
Domhof 2
49074 Osnabrück
0541-318710
datenschutz-schulen@bistum-osnabrueck.de